

Beyond the Borders: Einbinden externer Shapefiles zur Erweiterung kartografischer Darstellungen

Flunkert, Kathrin; Ernst, Stefanie

Medizinische Hochschule Hannover

Flunkert.Kathrin@mh-hannover.de

Zur Erstellung von kartografischen Darstellungen werden von SAS Koordinatendateien vieler Staaten bereitgestellt. Allerdings sind die Möglichkeiten der Abbildung kleinerer Gebietsausschnitte und verschiedener Begrenzungen gering, da beispielsweise in Bezug auf Deutschland lediglich Kreis-, Länder- und Bundesgrenzen verfügbar sind. Zur Lösung dieses Problems kann die Prozedur PROC MAPIMPORT verwendet werden, die es ermöglicht eigene ESRI Shapefile-Dateien einzulesen und zu einem SAS/GRAPH-Map-Dataset zu konvertieren. Dazu sind im Internet zahlreiche freie Geodaten verfügbar. Als Beispiel wird die Erstellung einer Deutschlandgrafik in SAS 9.3 demonstriert, die die Häufigkeitsverteilung von Studienzentren einer klinischen Prüfung innerhalb der Postleitzahlengebiete veranschaulicht. Weiterhin werden die Markierung von Orten auf der Karte anhand ihrer Koordinaten, die Verwendung des %maplabel-Makros zur Gebietskennzeichnung sowie Tipps und Tricks zur Legendenerstellung und -ausrichtung demonstriert.